

Niederschrift

der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Eilsleben vom 25.02.2019

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: Rathaus Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: -
Gäste: Hr. Lichtenberg, Theaterverein Wormsdorf
Verwaltung: Fr. Kempe - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jordan begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt, Ergänzungen oder Änderungsanträge gab es nicht.

3) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2018

Die Niederschrift zur Sitzung vom 19.11.2018 wurde genehmigt.

4) Bericht des Bürgermeisters

Im Finanzausschuss wurde über den Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Eilsleben gesprochen, der Haushalt ist ausgeglichen.

Für die ausgeschriebene Stelle des Bauingenieurs fanden die Bewerbungsgespräche in der vorherigen Woche statt. Es gab ca. 8-9 Bewerber.

Die Nani Verladetechnik GmbH & Co.KG beabsichtigt, ihren bisherigen Standort zu schließen. Da hier auch viele Arbeitsplätze betroffen sind, sollte sich für einen Verbleib der Firma in der Gemeinde eingesetzt werden, waren sich die Ausschussmitglieder einig. Gespräche dazu werden am 01.03.2019 mit Vertretern der Firma stattfinden.

Wie bereits bekannt, ist die EDEKA-Kette an einem Standort in Eilsleben interessiert. Vertreter würden gern auf der GR-Sitzung ihr Projekt vorstellen. In Frage kommen würde das Fabrikgelände hinter dem Autohaus. Es wurde für den Bereich der ehemaligen Zuckerfabrik bereits ein Baugrundgutachten erstellt. Der Hauptausschuss stimmte zu, die Vertreter einzuladen. Der Termin ist vor Beginn der Gemeinderatssitzung festzulegen.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Lichtenberg, Vertreter des Wormsdorfer Pfarrhoftheater e.V. sprach bezüglich eines Schreibens der Verwaltung, welches dem Verein zugestellt wurde, vor. Er erläuterte kurz den Sachverhalt. Im Jahr 2018 beantragte der Theaterverein einen Zuschuss für die Anschaffung von Infoschildern. Diese in Sandstein eingefassten Aufsteller sollten an einen Torbogen angebracht werden. Da das Grundstück mit dem dafür vorgesehenen Torbogen aber inzwischen verkauft wurde, konnte das Vorhaben nicht realisiert werden. Nach mündlicher Absprache mit Herrn Malcher wurde dann das Geld für die Anschaffung eines Tresens verwendet, was nun von der Verwaltung beanstandet wird.

Der Verwendungszweck des Bewilligungsbescheides v. 28.05.2018 stimmt nicht mit der tatsächlichen Anschaffung überein und sollte demnach zurückgezahlt werden, waren sich die HA-Mitglieder einig. Für den Kauf des Tresens kann erneut eine Zuwendung beantragt werden. Alle Anwesenden einschließlich Herr Lichtenberg stimmten zu.

6) Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2019

Herr Jordan informierte über die im Haushaltsplan 2019 vorgesehenen Investitionen. Unter anderem führte er folgende an:

Schulstraße Druxberge 1. BA, Kunstrasenplatz in Eilsleben(Fördermittel sind eingestellt), Maßnahme an der Wiese Wormsdorf und Wohnungsbau

Der Haushaltsplan liegt zur nächsten GR-Sitzung vor und kann dann beschlossen werden.

7) Anfragen und Anregungen

Der Kindergartenverein in Wormsdorf beabsichtigt ein neues Spielgerät zu kaufen, die Finanzierung konnte bis jetzt nicht geklärt werden, erklärte Herr Wipper. Der Bürgermeister machte den Vorschlag, den Kindergarten in die Trägerschaft der Gemeinde Eilsleben/ bzw. der Verbandsgemeinde Obere Aller zu übernehmen, so werden Kosten über die Umlagen finanziert. Ein weiterer Punkt ist die Absicherung des vorzuhaltenden Personals. Ein zinsloses Darlehen wäre eine andere Möglichkeit, meinte Herr Wipper. Die Übertragung auf die Verbandsgemeinde könnte nur unter der Bedingung erfolgen, dass der Erhalt der Einrichtung zugesichert wird.

Herr Raebisch bat zur nächsten Gemeinderatssitzung um Informationen über die Nutzung der alten Sporthalle. Diese ist vom Landkreis angemietet, meinte Herr Czyrnik.

18.55 Uhr verließ Herr Lichtenberg die Sitzung.